

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

287

Wien, am 14. September 1931.

## Strassen- und Kanalbauten in Wien.

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten den Umbau der Embelgasse und der Oberen Amtshausgasse in Margareten in der Strecke von der Siebenbrunnenfeldgasse bis zur Fendigasse beschlossen. Die Embelgasse wird in der angegebenen Strecke eine 7'5 Meter breite Fahrbahn aus Teormakadambelag auf Makadamunterlage erhalten, während in der Oberen Amtshausgasse die vorhandene Makadamdecke instandgesetzt wird. Die Kosten der notwendigen Arbeiten betragen rund 30.000 Schilling.

In Floridsdorf ist zur Kanalisierung einer neuen städtischen Wohnhausanlage an der Werndlgasse, Lottgasse und Pitkagasse und zur Strassenentwässerung der Neubau von Hauptunratskanälen notwendig geworden. In der Werndlgasse wird ein von der Brünnerstrasse gegen die Nordbahn führender 290 Meter langer Betonkanal errichtet werden, an den in der Lottgasse ein von der Werndlgasse gegen die Pitkagasse führender 100 Meter langer Betonkanal angeschlossen wird. Die Kosten für diese Kanalbauten betragen rund 53.000 Schilling.

Schliesslich werden mit einem Kostenaufwand von rund 12.000 Schilling Gehwege in städtischen Gartenanlagen instandgesetzt werden. Nach Aufbringung von Schottermaterial und Einwalzung dieses Materials werden die Wege einen Oberflächenschutz erhalten.

## Ein Weltstenographenverband.

Der in Paris tagende Internationale Stenographenkongress hat die im Jahre 1928 in Budapest beschlossene Gründung eines Weltstenographenverbandes durch die Wahl eines Präsidiums in die Tat umgesetzt. Dem Präsidium gehören als Präsident Direktor Professor Dr. Fuchs von der sächsischen stenographischen Landesanstalt, als Vizepräsident der Vorstand des Stenographenbüros des Wiener Landtages und Gemeinderates Direktionsrat Karl A. Hirt und als Generalsekretär Regierungsrat Dr. Blauert vom sächsischen stenographischen Landesamt an. Ausserdem sind zu Vizepräsidenten Munford (England), Bayor (Dänemark), Gregg (U.S.A.), Guérin (Frankreich) und zum Schatzmeister Izard (Frankreich) gewählt worden. Es ist jedenfalls ein Ausdruck der Wertschätzung der deutschen Kurzschriften und deren Vertreter, dass in ein nur aus acht Mitgliedern bestehendes Präsidium eines weltumspannenden Verbandes drei Praktiker deutscher Zunge gewählt worden sind.